







# Misruuf.

Ein entsetzliches Unglück ist am 14. d. Mts. über Grossen a/D. und nächste Umgebung hereinbrochen. Wie aus den öffentlichen Berichten bekannt, hat ein Cyclon, verbunden mit Hagel und Gewittersturm, die Stadt und nächste Umgegend der Art verwüstet, wie das sonst in unseren Breiten gar nie vorgekommen. Allein im Dorfe Alt-Niehof sind 5 Wohnhäuser, 30 Schuppen, dazu gegen 50 Ställe gänzlich zertrümmert; und wie der Ort in der Stadt selbst gewüthet, zeigt genügend die Thatsache, daß der schöne Thurm der Marienkirche von seinem Sockel abgehoben, in der Luft wie ein Leichter umgewälzt und mit seiner ganzen Schwere auf das Nachbarhaus geworfen ward, daselbst kommt den Insassen unter seinen Trümmern begraben. Die große Mehrzahl sämmtlicher Gebäude der Stadt ist an Fenstern, Schornsteinen, Inventarien erheblich beschädigt, die Dächer abgedeckt, Röhre auf der Ober umgeschlagen, Fabriken zerstört, und die Straßen der Stadt waren in wenig Minuten von Trümmerhaufen gepeert, dazu noch die reifen Obstplantagen und Weinberge, ein Hauptvergnügen jener Gegend, auf Jahre verödet.

Die so schwer Heimgeluckten stehen mit Verzweiflung an den Trümmern ihrer Habe! fast alle auf die Hilfe ihrer Mitmenschen angewiesen, da menschliche Vorlicht gegen die elementaren Gewalten sich nicht schützen konnte! und bitten deshalb selbst die Kreis- und Provinzial-Behörden um freundliche Hilfe.

Unsere Mitbürger wollen nicht müßig zusehen bei solchem Unglück, nicht sich genügen in schönen Worten und sentimentalen Empfindungen; sie wollen thatkräftig mit eintreten zur Verringerung so fürchterlicher Noth. Von Stadt und Land sind an mehrere der Unterzeichneten dringende Aufforderungen ergangen, die von hier zu gewöhnlicher Hilfe zu organisiren. Das hat die Unterzeichneten zu diesem „Aufruf“ ermuntert. Wir bitten Sie, die Männer der alten Salzstadt und die Bewohner des gesegneten Saalfreies: die frei zu gewährenden Liebesgaben für die Verunglückten an einen der Unterzeichneten einbringen zu wollen. Für das Land hat das königliche Landrathsamt hier keine gültige Vermittlung zugelegt; in der Stadt sind besondere Sammelstellen eingerichtet, und zwar bei Herrn Kommerzienrath Dehne, Stadtmessner, G. Kaufm. H. Ch. Werther & Co., Markt 21/22, u. Stadtrath Hildenhagen, II. Berlin 3. Letzterer wird die Korrespondenz mit dem Hilfscomité zu Grossen, sowie die Einleitung der Gelder an dasselbe übernehmen, seinerzeit über den Erfolg berichten, auch Rechnung und Leitung in der üblichen Form durch die Presse vorlegen.

**Beihülfe, Banquier, Dehne, Kommerzienrath, Dönig, Zimmermeister, Stadtverordneter, Pfister, Superintendent, v. d. Seyden-Hausch, Berg-Hauptmann, Hildenhagen, Stadtrath, Hübler, Fabrikant, Krähe, Oberst und Regimentskommandeur, v. Roggall, Geh. Regier.- und Landrath, Kuhst, Maurermeister, Weidman, Landgerichtspräsident, G. Meyer, Stadtverordneter, Müller, Schlossermeister u. Fabrikant, Paul, Zimmermeister, Dönig, Stadtverordneter, D. Schröder, Geh. Reg.-Rath, Universitäts-Surrogat, Schröder, a. B. Stadtverordn., Vorsteher, Saude, Oberbürgermeister, Thumhahn, prakt. Arzt, Ja. Chr. Werther & Co., F. Wolff, Stadtverordneter.**

**Auflage ca. 4000. Eisleber Zeitung 12. Jahrgang.**  
(Ed. Winter's Verlag) in Eisleben.

Die täglich außer Montags in großem Format erscheinende Eisleber Zeitung — mit den Gratisbeilagen „Sonntagsblatt“ (wöchentlich einmal) und „Nachdruck der Eisleber Zeitung“ (monatlich zweimal) — ist die im Mansfelder See- und Gebirgskreise, im Cuerfurter und Sangerhäuser Kreise am meisten gefundene Zeitung.

Anzeigen werden die 5gepaltene Zeile mit 15  $\frac{1}{2}$  berechnet. Größe einer Seite der „Eisleber Zeitung“ 35  $\frac{1}{2}$  : 51 cm. Die „Eisleber Zeitung“ kostet vierteljährlich bei allen Postanstalten nur 2  $\frac{1}{2}$  M 25  $\frac{1}{2}$ .

Montag den 31. Mai Abends 1/2 6 Uhr im Volksschulsaale

## Concert mehrerer Schülerinnen

von **Herrn und Frau Voretzsch** zum Besten des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege.

Clavierconcerte v. Mozart, Beethoven, Moscheles, Serenade v. Mendelssohn, Marsch u. Chor v. Beethoven, Marsch v. Schubert, Psalm v. Schubert, Romanzen v. Schumann f. Frauenchor, Arie v. Bach, Lieder v. Dessauer, Hiller, Schmidt, Taubert, Brahms, Duett v. Rossini.

Nummerirte Plätze 1,25 Mk. } in Köstler's Buch- und Musikalienhandlung  
Unnummerirte Plätze 1,00 - } lung (Meyer & Stock), Poststr. 9.

Halle, Donnerstag den 27. Mai 1886, Nachmittags 5 Uhr in der Marktkirche

bei Gelegenheit der Jahres-Versammlung des Evangelischen Vereins

## Musik-Aufführung

der **Sing-Akademie**

unter Mitwirkung  
ber Frau Müller-Bächli, Concertsängerin aus Dresden, Herrn Dierich aus Leipzig, E. Hildach, Concertsänger aus Dresden, und Homeyer aus Leipzig (Orgel).

Programm: 1. **Tocatta** (F-dur) f. Orch. instrum. v. Esser, 2. **Zwei Cantaten** für Chor, Soli, Orchester und Orgel bearb. von Rob. Franz, J. Seb. Bach.

Nummerirte Billets à 2  $\frac{1}{2}$  M 50  $\frac{1}{2}$ , — nicht nummerirte à 1  $\frac{1}{2}$  M 50  $\frac{1}{2}$ , — Emporen à 1  $\frac{1}{2}$  M, — Texte à 10  $\frac{1}{2}$  sind in der Musikalienhandl. von H. Karmrodt (Barfüßerstrasse 19) zu haben.

Nichtnummerirte Billets sowie Texte auch bei Herrn Kaufmann H. Arnold (gegenüber der Kirche).

## Fr. Kohl's Restaurant,

Königstrasse 5.

hält seinen freundlichen iahntigen Garten geneigten Besuch bestens empfohlen. Hochfeine sorgfältig gekühlte Biere von Riebeck & Co., echt Bayerisch, Berl. Weisse, rein gehaltene Weine, vorzüglichem Apfelwein, anerkannt gute Küche.

## Landaufenthalt.

Freundl. u. ländl. stillen Aufenthalt in schöner Natur — viel Wald in prächtiger Lage mit vorzüglichen Wegen — halte ich meine elegant eingerichteten Räume bestens empfohlen. Volle Pension im Hause.

Lautenburg, Sommerfrische b. Dornburg a/S.

Ad. Lang-Heinrich aus Halle a/S.

Das **Bettfedernlager**  
Harry Luna in Altona  
verkauft sollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue  
Bettfedern für 60  $\frac{1}{2}$  das Pfund,  
vorzüglich gute Sorte 1,25  $\frac{1}{2}$  M,  
prima Halbdaunen nur 1,60  $\frac{1}{2}$  M,  
prima Ganzdaunen nur 2,50  $\frac{1}{2}$  M.  
Verpackung zum Kostenpreis.  
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.  
Nichtkontenrendes wird bereitwillig umgetauscht.

Dienstmädchen zum 1. Juni gesucht.  
Zu erfragen Leipzigerstr. 58 im Fleischer-  
lauben. J. Gerlig.

Ein anständiges Mädchen sucht  
Stelle als feines Stubenmädchen  
Krausenstraße 12c, part.

Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kinder-  
mädchen erhalten Stellen durch  
Pauline Fleckinger,  
gr. Ulrichstraße 4 im „Neuen Theater“.

Eine zuverlässige Aufwartung für  
einige Stunden des Tages wird gesucht  
Wilhelmstraße 37a, 1.

Zuverlässige Aufwartung zu Kinder-  
für den Nachmittag gesucht  
gr. Ulrichstraße 45, 1.

## Sommerwohnungen

zu vermieten  
Lüderitz's Berg.  
2 Stuben, 4 Kammern, Küche zc.  
zu vermieten Wittenfandstraße 12.

Möbl. Wohnungen zu vermieten  
Wittenfandstraße 12.

Die untere Etage Wittenfandstraße 20  
ist zu vermieten und 1. October zu be-  
ziehen. Näheres 2 Treppen.

Kaden nebst Kadenküche und Werk-  
statt zu vermieten, 2. Haus vom Markt,  
Weidenstraße 17.

Wittenfandstraße 23 ist die Bel-Etage  
(8 heizbare Piesen und Zubehör) mit Gar-  
tenbenutzung vom 1. October an zu ver-  
mieten. Besichtigung 11—1 Uhr täglich.

Die Bel-Etage Wittenfandstraße 10  
in Giebigenstein, bestehend aus einem  
Entrée, 5 Stuben, 1 Küche, 1 Boden,  
1 Keller, 2 kleinen Ställen, 1 Stück Gar-  
ten und sonstigen Zubehör ist pr. 1. Octo-  
ber c. für den Preis von 700 Mark per  
anno zu vermieten. — Näheres  
dasselbst parterre.

In der 3. Etage Wittenfandstraße 10  
in Giebigenstein ist eine Wohnung, be-  
stehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche,  
1 Boden, 1 Keller und 1 Holzgelass per  
1. Juli oder 1. August c. für den Preis  
von 240 Mark per anno zu vermieten.  
Besichtigungszeit Mittags 12—3 Uhr.  
Näheres daselbst parterre.

St., R., R. vermietet H. Schlamm 4.

Ein fein möbl. Zimmer für einzelnen  
Herrn od. Dame sofort billig zu vermieten  
Fleischerstraße 45, II.

Febl. möbl. Zimmer verm. Heinrichstr. 28, II.

## Die Volksküche

befindet sich Brunsowarte Nr. 16. Das  
Oben von Markten für den folgenden Tag  
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende  
Portionszahl hiesi verrätig sein wird.

Anweisungen auf ganze Portionen  
à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an  
beliebigen Tagen verwendet werden können  
sind nur bei Herrn Louis Sachs, große  
Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

## Freyberg's Garten.

Lüderitz's Berg.  
Täglich frische Rhabarbertorte.  
Rhabarberstengel.

## Hofjäger.

Auf mehrfachen Wunsch bin ich gewillt,  
für die Sommer-Saison einen

## Mittagstisch

in altbekannter Weise einzurichten und bitte  
sich daran beteiligen wollende Herren um  
baldige Anmeldung. Hochachtungsvoll

## L. Eberhardt.

## Ich impfe

Wittwochs 2—3 Uhr.  
Sanitätsrath Dr. Schlott.

Ein stud. phil. wünscht Gymnasialen  
Nachhilfestunden zu ertheilen. Näheres  
zu erfr. gr. Schloßgasse 2.

## Knabenhort.

Wir beehren uns, die Mitglieder des  
Vereins zu einer Generalversammlung  
auf Freitag den 28. Mai cr. Abends  
8 Uhr im „Hotel garni zur Zube“  
ergernt einzuladen.

Gegenstände der Tagesordnung:  
1) Jahresbericht.  
2) Bericht der Revisions-Kommission.  
3) Entlastung der Jahresrechnung.  
4) Wahl von Neuvoren für das Rechnungs-  
jahr 1886/87.  
5) Weitere Mittheilungen.

Der Vorstand.  
Demuth.

## Familien-Nachrichten.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und  
Theilnahme beim Begräbniß unseres theuren  
Entschlafenen, des Kaufmann

## Theodor Düwert,

lagen wir allen Verwandten, Freunden und  
Bekanntem unseren herzlichsten Dank.  
Halle a. S., den 26. Mai 1886.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Hedwig Wetzer u. Karl Müller  
(Landeshut); Anna Kutz und Wilh. Köllner  
(Gernsdach und Berlin); Bertha Dertel u.  
Albert Schulze (Sargzode u. Magdeburg);  
Elie Evers und Carl Nicolai (Wernigerode  
und Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Herrn Alfred  
Wengler (Dresden); Herrn Hermann Jacob  
(Lobau); Herrn G. Lammert (Leipzig); Herrn  
Gustav Straube (Magdeburg); Herrn Ad.  
Tiede (Nittergut Jenz); Herrn Fredr. v.  
Amelungen (Spandau); Eine Tochter:  
Herrn Eugen Faber (Kiechheim); Herrn Max  
Hoen (Berlin); Herrn Martin Schroder  
(Leipzig); Herrn Johann Fiedel (Dresden);  
Herrn G. Wolff (Mammendorf).

Gestorben: Herr Ernst Müller (Naumburg); Herr Gustav Voelck (Artern);  
Herr Albert Schmidt (Großh.); Kaufm.  
Fritz Hoffmann (Berlin); Herr Bruno Werner  
(Magdeburg); Graf Rudolf von Finckenstein  
(Breslau); Frau Marie Galle (Breslau);  
Herr Adolph Walke (Bremen); Herr Adolf  
Kloß (Schönebeck); Herr Eduard Günther  
(Leipzig).

Verantwortliche Redaction und Druckerei des Verlegers Julius Mundt in Halle. — Druck der Buchdruckerei (R. Dietzmann) in Halle.